CDU Kreistagsfraktion Ammerland

Vorsitzender:
Jörg Brunßen
Postfach 1113, 26188 Edewecht
Tel: 0177-3134007
joerg.brunssen3@ewe.net

Edewecht, 30.März 2022

Antrag – Verlängerung kostenlose Abgabe für öffentliches Laub

Sehr geehrte Frau Landrätin Harms,

hiermit beantragt die CDU-Kreistagsfraktion die Verlängerung der kostenlosen Abgabe von öffentlichem Laub von fünf auf sechs Monate, demnach um den Monat März.

Begründung:
Wie die Kreisverwaltung in ihrer Mitteilungsvorlage für die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft vom 29.04.2021 erläuterte, wurden auf Beschluss des Werksausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb die Entsorgungsmöglichkeiten kompostierfähiger Abfälle ab Herbst 2002 erweitert, so dass Privathaushalte in den Monaten Oktober bis Februar des Folgejahres öffentliches Straßenlaub auf der Deponie Mansie und den Recycling-Höfen der Gemeinden gebührenfrei entsorgen können. Dieses zusätzliche Angebot wurde von den betroffenen Bürgerinnen und Bürger bisher sehr gut angenommen.
Wir halten die Verlängerung des bisher festgelegten Abgabezeitraumes um mindestens einen Monat aus unterschiedlichen Gründen für sinnvoll. Wir haben festgestellt, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Laub am Anfang des Jahres noch nicht oder nicht komplett entsorgt haben. Ein Grund könnten gärtnerische Vorteile sein, bei dem Laub als natürlicher Winterschutz für Flora und Fauna dient. Insbesondere hilft es Igel, Insekten und anderen Tieren als optimaler Ort, die kalten Monate des Jahres zu verbringen. Diesen Schutz von Flora und Fauna und damit insbesondere für die vielen kleinen Lebewesen, sollten bei der Entscheidung berücksichtigen.

Diese Verlängerung kann auch ein Anreiz für den Personenkreis sein, der das Laub bisher schon bis Ende Februar an den Sammelstellen abgeliefert hat, Laub länger im Garten zu belassen, um den Tieren und Insekten natürlichen Schutz zu bieten.

Die zusätzlich entstehenden Kosten und Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt sind aus unserer Sicht sehr überschaubar und sollten kein Hindernis sein, den Bürgerinnen und Bürger eine Verbesserung bzw. Erweiterung der Entsorgungsmöglichkeit zu bieten.

Wir sind sicher, dass bei einem positiven Votum des Betriebsausschusses die Kreisverwaltung, wie bei der Einführung 2002, eine gute Lösung zur Kostenverteilung mit den Gemeinden finden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Brunßen